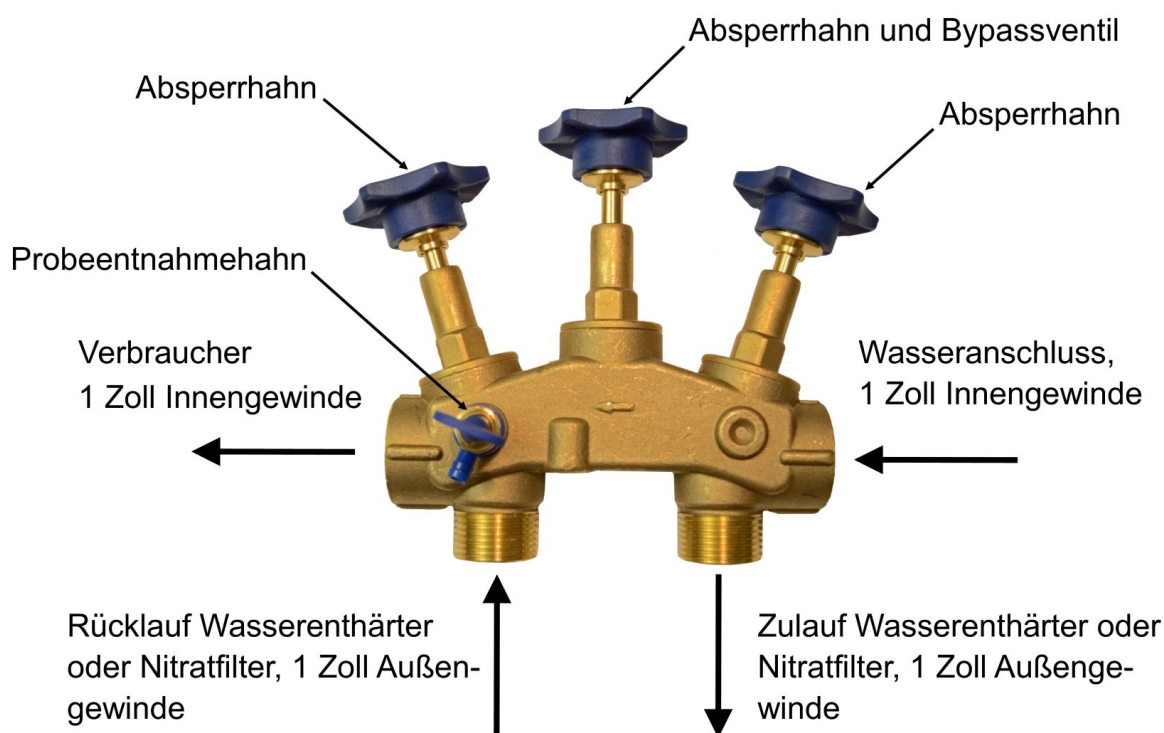


Installationsanleitung für Wasserenthärter IWSC mit Steuer- kopf CLACK WS1CI



Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Das Bild unten zeigt schematisch wie ein Wasserenthärter oder Nitratfilter zusammen mit dem Montageblock an das Hauswassernetz angeschlossen wird. Der Montageblock dient zum vollständigen Trennen des Geräts vom Hauswassernetz und bietet außerdem eine Bypass Funktion. Im normalen Betrieb ist das mittlere Ventil geschlossen und die beiden äußeren sind geöffnet. Sollte der Wasserenthärter oder Nitratfilter defekt sein, werden die beiden äußeren Ventile geschlossen und so das Gerät vom Wassernetz getrennt. Das mittlere Ventil wird in diesem Fall geöffnet, somit steht weiterhin unbehandeltes Wasser zur Verfügung.



Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Installationsschritt 1:

Beim ersten Installationsschritt wird der Steuerkopf mit dem Hauswassernetz verbunden. Dabei gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

Eingang - Markierungen mit Pfeilen, die die Fließrichtung angeben befinden sich oben auf dem Anschlussstück

Anschluss für Soleschlauch



Ausgang

Abwasseranschluss

Markierung der Fließrichtung

Verschneideventil zum Einstellen der Verschnittstärke. Ganz nach links gedreht bedeutet Wasserhärte ca. 0°dH. Ganz nach rechts gedreht bedeutet Wasserhärte ~ 5°dH - 8°dH (abhängig von der Rohwasserhärte)

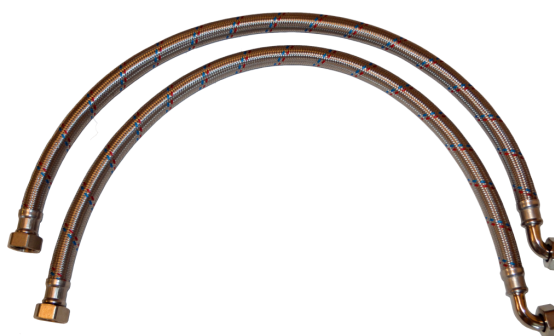
Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI



Anschlussschläuche für den Anschluss an
das Hauswassernetz



Flachdichtungen für Anschlussschläuche



Flachdichtungen in die Überwurfmutter
einsetzen und anschließend mit dem
Steuerkopf und mit den Anschlüssen
des Hauswassernetzes verschrauben

Flachdichtungen einsetzen

Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Steuerkopf mit montierten Anschlussschläuchen. Beim Festziehen der Schläuche unbedingt am Gewindestück gegenhalten! Benutzen Sie dazu einen verstellbaren Maulschlüssel oder eine Rohrzanze.

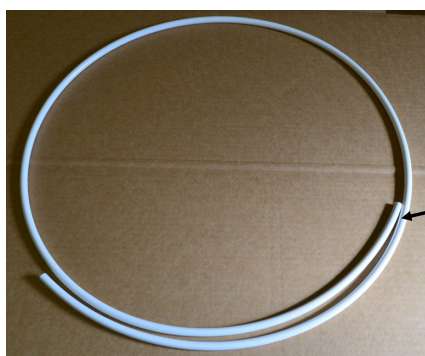


Beim Festziehen der Schläuche mit verstellbarem Maulschlüssel oder Rohrzanze gegen halten

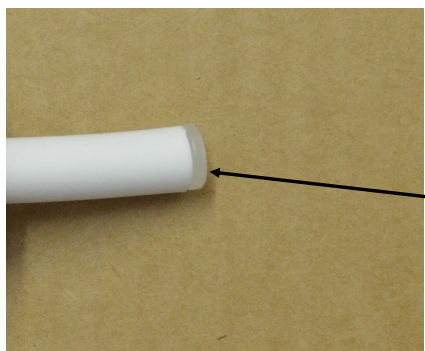
Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Installationsschritt 2:

Beim zweiten Installationsschritt muss der Soleschlauch am Solebehälter und am Steuerkopf angeschlossen werden. Dabei gehen Sie wie folgt vor.



Soleschlauch



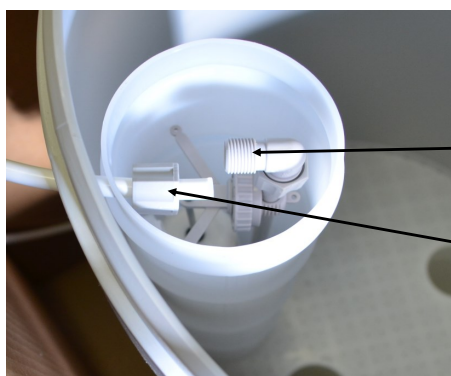
In den Soleschlauch muss eine Kunststoffhülse eingesetzt werden, diese ist bereits vormontiert.

Kunststoffhülse



Den Soleschlauch von außen durch die Bohrung im Solebehälter und durch die Bohrung im Gehäuse des Schwimmerventils schieben

**Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf
CLACK WS1CI**



Überwurfmutter über den Schlauch schieben

Anschlussstück

Überwurfmutter

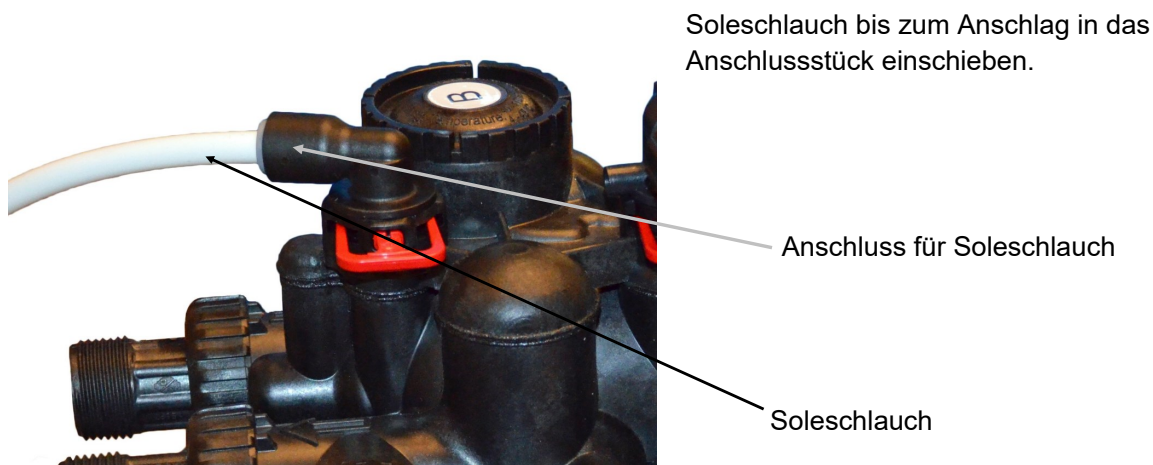


Soleschlauch bis zum Anschlag in das Anschlussstück einschieben und die Überwurfmutter festziehen



Deckel aufsetzen

**Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf
CLACK WS1CI**



Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Installationsschritt 3:

Anschließen des Abwasserschlauchs.



Abwasserschlauch 1/2" aufschieben
und mit der Schlauchschelle fest-
klemmen.

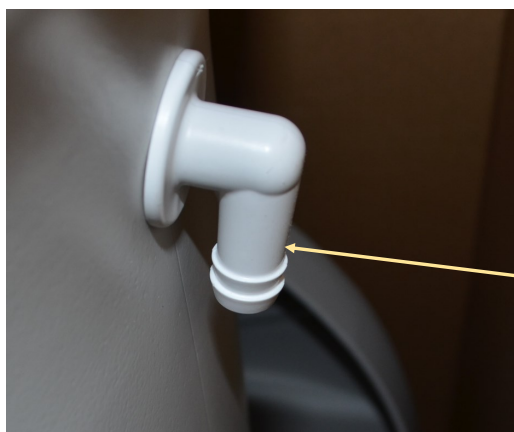
Anschluss für Abwasserschlauch

**Den Abwasserschlauch auch
am Abfluss gut befestigen!**

**WICHTIG! Abwasser- und
Überlaufschlauch dürfen nicht
verbunden werden!**

Installationsschritt 4:

Anschließen des Überlaufschlauchs.



Der Anschluss für den Überlaufschlauch befin-
det sich am Salzlösebehälter, hier einfach den
Überlaufschlauch 1/2" aufschieben.

Anschluss für Überlaufschlauch

Installationsanleitung für Wasserenthärter mit Steuerkopf CLACK WS1CI

Installationsschritt 5:

Netzanschluss herstellen.

Installationsschritt 6:

Verschnitthärte einstellen! Härtegrad 5°dH - 8°dH! Nutzen Sie dazu das im Lieferumfang enthaltene Härtemessbesteck.

Vorgehensweise:

Verschneideventil (siehe Seite 4) ca. in Mittelstellung bringen. Den nächstgelegenen Wasserhahn öffnen und Wasser etwa 3min laufen lassen. Probe nehmen und Wasserhärte bestimmen. Wenn der Wert nicht zwischen 5°dH und 8°dH ist, die Stellung des Verschneideventils in die jeweilige Richtung verändern, dann erneut Wasser laufen lassen und Probe nehmen. Wird das Verschneideventil im Uhrzeigersinn gedreht steigt die Verschnitthärte, die Verschnitthärte wird geringer wenn man das Verschneideventil gegen den Uhrzeigersinn dreht. Vorgang so lange wiederholen bis der Wert passt.

Den Salzlösebehälter nach der Inbetriebnahme des Geräts ca. bis zur Hälfte mit Kochsalztabletten füllen und anschließend soviel Wasser zugeben, dass die Kochsalztabletten gerade mit Wasser bedeckt sind. Wasser muss nur bei der Inbetriebnahme durch den Anlagenbetreiber eingefüllt werden, zukünftig füllt die Anlage während des Regenerationszyklus automatisch Wasser ein, der Wasserstand wird dann deutlich geringer sein.

Der max. Salzfüllstand entspricht etwa 3/4 der Höhe des Salzlösebehälters.

Luftsäcke und Luftpolsterfolien dienen als Transportsicherung und können einfach entnommen werden.

Im Salzlösebehälter befindet sich ein Rohr mit Deckel, darin befindet sich ein Schwimmerventil. Das Schwimmerventil ist ein Überfüllschutz! Am Schwimmerventil sind keine Einstellungen notwendig!

Bei Rückfragen bitte anrufen: 02358-2768020

Sicherheitshinweise und Warnhinweise

Installationshilfe - Wasserenthärter IWSC

- Montage, Inbetriebnahme und Programmierung nur durch fachkundige Personen durchführen.
- Vor Servicearbeiten Wasserzufuhr schließen, Anlage drucklos machen und Netzstecker ziehen.
- Nur geeignetes Regeneriersalz verwenden und Solebehälter sauber halten.
- Trinkwasseranlagen nach Arbeiten gründlich spülen und hygienisch sauber in Betrieb nehmen.
- Ablaufschlauch gegen Herausrutschen sichern. Rückstau und Überflutung vermeiden.
- Bei Veränderungen der Wasserqualität oder Störungen Anlage außer Betrieb nehmen und Fachbetrieb kontaktieren.

Im Notfall Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und bei Personen-, Sach- oder Trinkwassergefahr geeignete Hilfe verständigen.

Technische Änderungen vorbehalten

Rechtliche Hinweise und Betreiberpflichten

Installationshilfe - Wasserenthärter IWSC

Geltende Vorschriften

Vor Montage, Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Regeneration, Reinigung und Entsorgung sind alle mitgelieferten Herstellerunterlagen, Typenschilder, Kennzeichnungen, Sicherheitsdatenblätter sowie die am Einsatzort geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zu beachten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte und Anlagen dürfen nur für den vorgesehenen Zweck, innerhalb der zulässigen Betriebsdaten und mit freigegebenen Medien, Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Vorhersehbare Fehlanwendung ist zu vermeiden.

Fachpersonal und Betreiberpflichten

Planung, Einbau, elektrische Arbeiten, Druckarbeiten, Inbetriebnahme und sicherheitsrelevante Wartung sind durch fachkundige beziehungsweise qualifizierte Personen auszuführen. Der Betreiber ist für ordnungsgemäßen Betrieb, regelmäßige Kontrolle, Wartung, Dokumentation und sichere Außerbetriebnahme verantwortlich.

Trinkwasser und Hygiene

Bei Anlagen für Wasser für den menschlichen Gebrauch sind die Trinkwasserverordnung, das Infektionsschutzrecht, behördliche Anforderungen und die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Nach Arbeiten an der Anlage sind hygienische Inbetriebnahme, Spülung, Dichtheitsprüfung und bei Bedarf Wasseranalyse sicherzustellen.

Chemikalien, Harze und Regeneriermittel

Für alle Chemikalien, Harze, Reinigungs-, Desinfektions- und Regeneriermittel gelten Produktkennzeichnung und Sicherheitsdatenblatt. Persönliche Schutzausrüstung verwenden, Stoffe nicht mischen, kindersicher lagern und Reststoffe sowie Verpackungen vorschriftsgemäß entsorgen.

Elektrik, Druck und UV

Vor Arbeiten an elektrischen Komponenten spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Druckbehälter, Leitungen und Armaturen vor Arbeiten drucklos machen. UV-C-Strahlung niemals ungeschützt betreiben; Lampen nur im geschlossenen Reaktor verwenden.

Mängel und Gefahrenfall

Beschädigte, undichte, veränderte oder unsachgemäß installierte Anlagen dürfen nicht weiter betrieben werden. Bei Gefahr für Personen, Sachen oder Trinkwasserqualität Wasserzufuhr absperren, Anlage außer Betrieb nehmen und fachkundige Hilfe hinzuziehen.

Technische Änderungen vorbehalten